

Sitzungsvorlage **des Stadtrates**  
am 22.06.2020  
TOP 3.

öffentlich  
DSNR.: SR 91/2020

## **Durchführung eines Autokinos**

Anlage/n: Kostenkalkulation

### Sachbericht:

Ein Autokino benötigt einen großen offenen Platz um die weitläufige Infrastruktur aufbauen zu können. Da Filme auch bei Regen und Wind gezeigt werden können ist der Aufbau eines Gerüstes empfehlenswert. Somit erhöhen sich die Kosten und der Aufwand beträchtlich, im Gegensatz zum geplanten „normalen“ Open Air Kino.

Nach mehrmaliger Rücksprache mit dem Betreiber des Autokinos auf dem Volksfestplatz in Ulm sind die Zahlen stetig rückläufig. In Ulm gibt es bereits 2 Autokinos, empfohlen wird ein Autokino im Umkreis von 50km.

Aufwand und Kosten mit einem online Ticket- und Bezahlsystem sind höher.

Während und nach dem Film fallen zusätzliche Personalbetreuung wegen Batterieproblemen, Radioproblemen z.B. beim ständigen Abschalten des Radios bei ECO Modus oder Automatischem Licht etc. an. Falls es regnet laufen Scheibenwischer, Klimaanlage und somit die Autos ständig, jedoch kann der Film gezeigt werden, beim Open Air Kino müsste der dann ausfallen.

Zur Technik:

LED Technik ist tageslichtunabhängig, also auch am Nachmittag und Abend nutzbar.

Die Projektionstechnik, wie beim bisherigen Open Air Kino, auf eine Leinwand ist erst bei Dämmerung also ab Anfang August und ab 21 Uhr nutzbar, wenn die Sonne untergeht.

Beim Autokino muss bei der Bundesnetzagentur eine Frequenz beantragt werden um den Ton über das Autoradio empfangen zu können, Dauer ca. 1, max. 2 Wochen.

LED Technik und Autokino verursachen viel höhere Kosten, ein Mehrwert ist nicht erkennbar; im Gegenteil, das Kinogefühl ist wesentlich geringer.

Die Hasenwiese ist aus 3 Gründen ungeeignet:

1. Bei Ölverlust der Autos wird die Wiese kontaminiert und ggf. muss der Boden ausgetauscht werden.
2. Die Lärmbelästigung für die Anwohner so spät am Abend ist wohl unzumutbar.
3. Die Fläche ist baurechtlich nicht für Veranstaltungen vorgesehen.

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung empfiehlt aufgrund der hohen Mehrkosten und des fehlenden Mehrwerts, sowie der fehlenden passenden Fläche den Vorschlag des Autokinos nicht weiter zu verfolgen und das Open Air Kino wie geplant und mit den bis dahin geltenden Hygienevorschriften im August durchzuführen, sofern dies rechtlich unter dem Gesichtspunkt des Infektionsschutzes unbedenklich ist.

Volker Drastik  
Kultur & Tourismus

Dr. Wolfgang Fendt  
1. Bürgermeister

Verwaltungsinterne Vermerke:

<b>Information und Beteiligung der Fachbereiche</b> <input type="checkbox"/> Fachbereich 1 <input type="checkbox"/> Fachbereich 2 <input type="checkbox"/> Fachbereich 3 <input type="checkbox"/> Fachbereich 4
<b>Sitzungsvorlagen mit möglicher finanzieller Auswirkung</b> Für den betroffenen TOP sind <input type="checkbox"/> <u>keine</u> Haushaltsmittel erforderlich <input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel erforderlich (-> Gegenzeichnung der Finanzverwaltung erforderlich) <input type="checkbox"/> und unter der Haushaltsstelle      eingestellt <input checked="" type="checkbox"/> und noch <u>keine</u> Haushaltsmittel eingestellt
<b>Gegenzeichnung der Finanzverwaltung:</b> <b>Bekanntgabe von NÖ-TOP's:</b> <input type="checkbox"/> Bekanntgabe des Beschlusses sobald Gründe für die <input type="checkbox"/> Personalangelegenheit keine Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO).    Bekanntgabe.

## Autokino Weißenhorn

	LED-Wall	Projektion
Gerüst Auf-und Abbau	25.000,00 €	?
Gerüst Miete / Woche	800,00 €	?
LED-Wall / Projektion Auf- und Abbau	18.000,00 €	4.000,00 €
Miete / Woche	7.000,00 €	3.500,00 €
Miete Sender / Woche	700,00 €	700,00 €
Scaler / Woche	200,00 €	- €
PC / Woche	300,00 €	- €
Auf- und Abbau (Sender etc.)	800,00 €	800,00 €
Bewachung Technik	?	?
Bedienungspersonal (ca. 5 Std./Tag) / Woche	1.750,00 €	1.750,00 €
Summe Auf- und Abbau	43.800,00 €	4.800,00 €
Kosten pro Woche	10.750,00 €	5.950,00 €